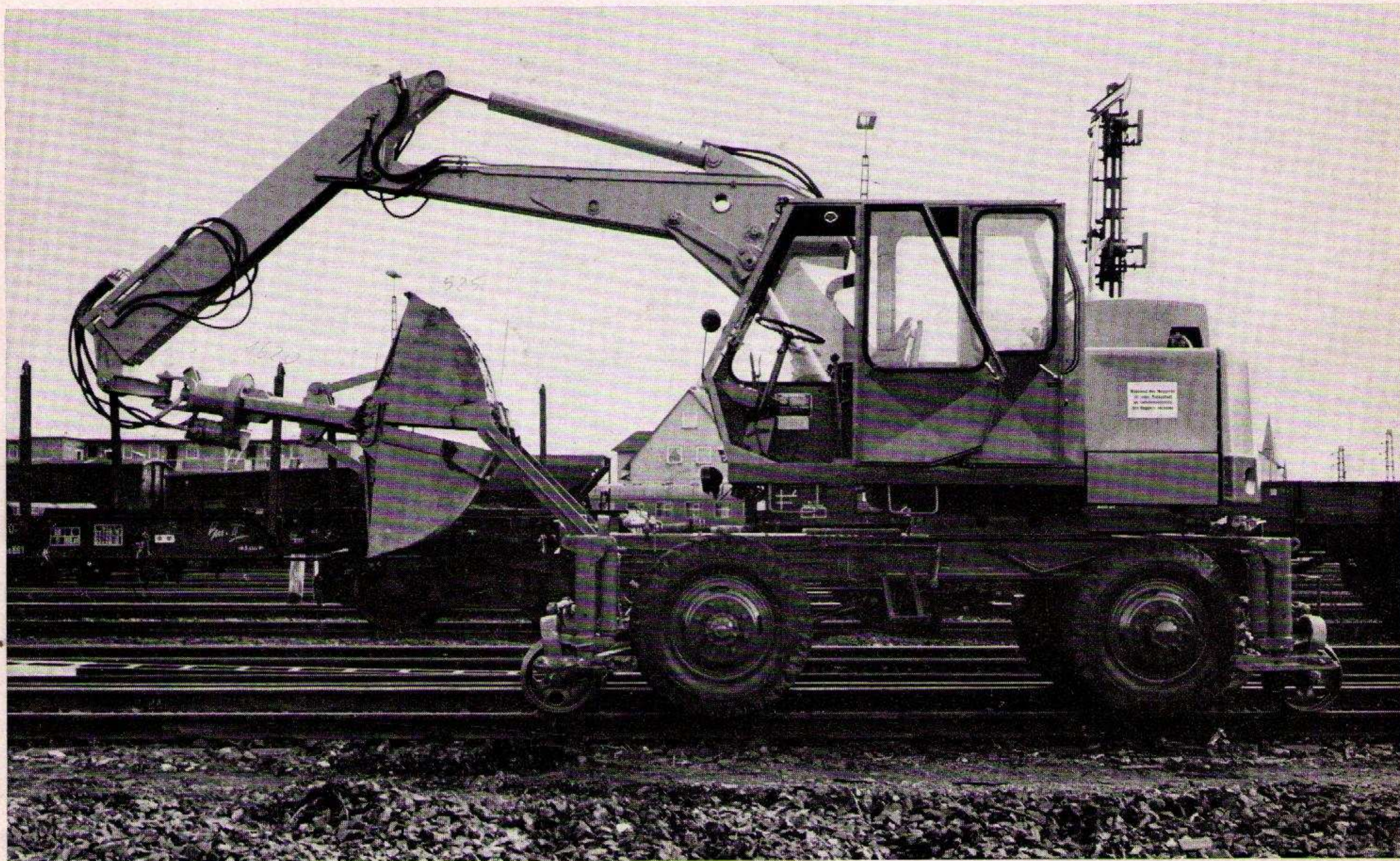


ATLAS

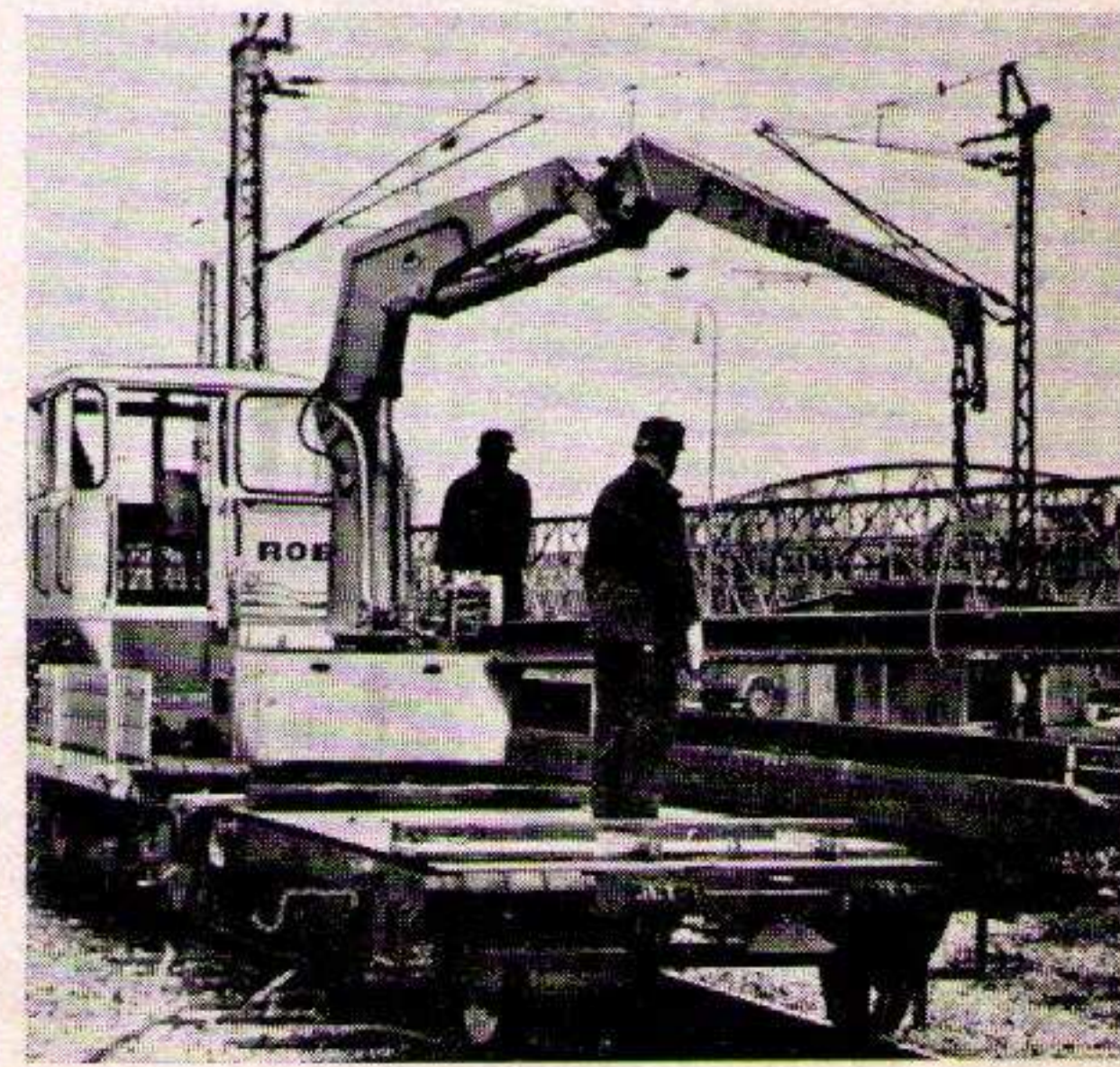
Hydraulik-Bagger und Hydraulik-Krane rationalisieren den Eisenbahn-Oberbau



Bereits viele tausend ATLAS-Universalbagger arbeiten in aller Welt. In der Ausführung **ATLAS 1200 DB** wurde er bei der Eisenbahn eingeführt und in der neuen, noch leistungsfähigeren Ausführung **ATLAS 1302 DB** wird er heute als Mobilbagger vorteilhaft bei allen anfallenden Arbeiten im Bahn-Oberbau, insbesondere bei Weichen-Umbauten, eingesetzt. Mit seinen leicht auswechselbaren Arbeitswerkzeugen bewegt der Mobilbagger Sand und Schotter, nimmt Schwellen auf, hebt Schienen und selbst die schweren Weichenherzstücke. Auch das Ausheben und Reinigen der Gräben und viele andere Arbeiten am Bahn-Oberbau erledigen ATLAS-Hydraulikbagger vorzüglich.

Der hydraulische Zweibegebagger **ATLAS 1302** kann sowohl auf der Schiene als auch auf der Straße oder im Gelände fahren. Zwei Satz hydraulisch abhebbare Spurräder führen das Gerät auf Schiene. Der Zweibegebagger ATLAS wird wirtschaftlich zum Ausheben von Fundamentlöchern und zum Einsetzen von Mastfundamenten von der Schiene aus benutzt. Eine größere Kabine nimmt den Fahrer und einen Beifahrer als Lotsen auf. **Das kurze Heck dieser ATLAS-Bagger ist profillfrei!** Einstellbare Hubbegrenzungen bei vorgenannten ATLAS-Baggern ermöglichen Arbeiten unter eingeschalteter Fahrleitung nicht nur vom Boden, sondern auch vom Waggon aus.

Die **ATLAS-Hydraulik-Ladekrane 1400** und **3001** werden auf schwere Rottenkraftwagen aufgebaut und finden viele Einsatzmöglichkeiten im Oberbau und auch im sonstigen Bahnbetrieb. Der ATLAS 3001 ist die stärkere Ausführung dieser beiden Krantypen. Außer ihrer Funktion als Ladekrane mit weitem Arbeitsbereich und großer Tragkraft können sie, mit Greifern oder anderen Arbeitsgeräten ausgerüstet, viele Aufgaben des Bahnbetriebs lösen.



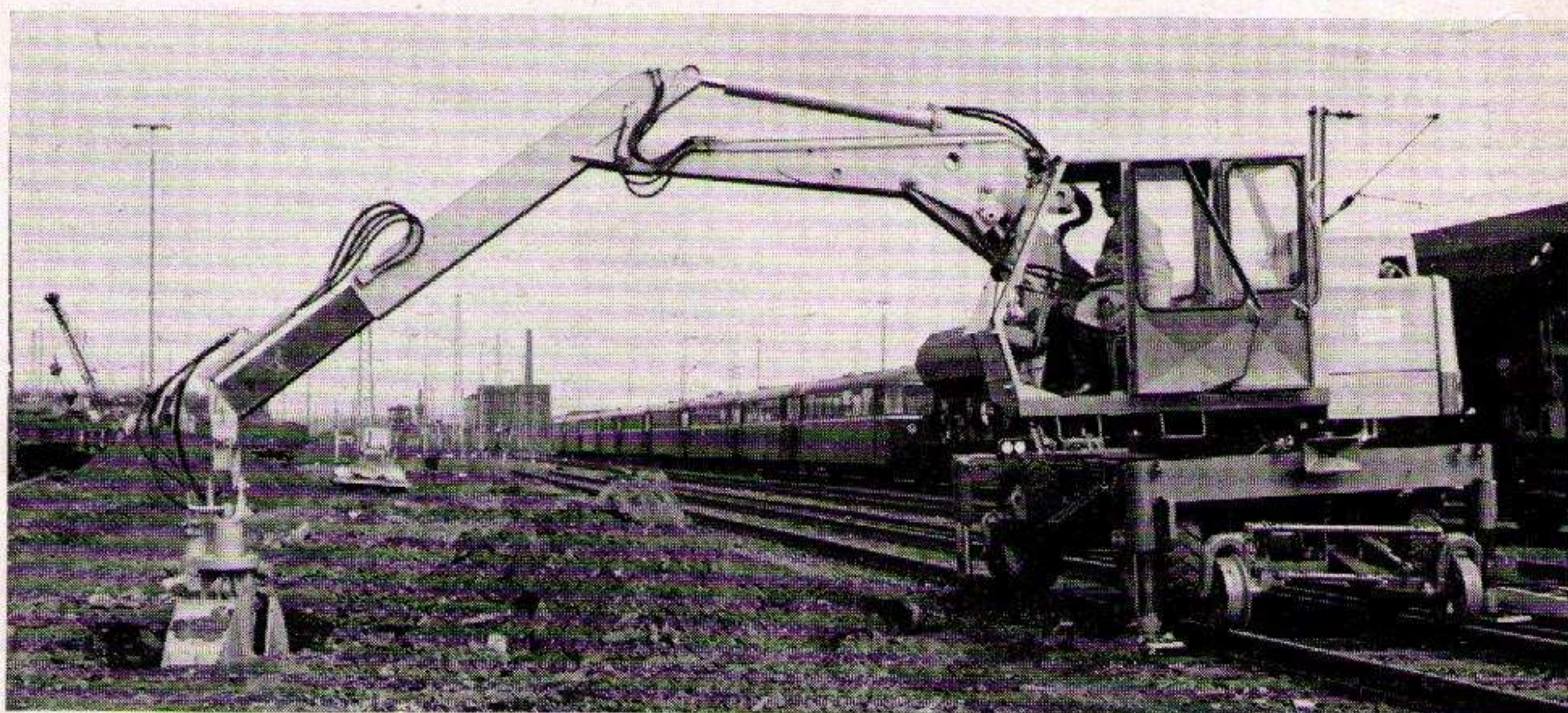


Der hydraulische Zweiwegebagger ATLAS



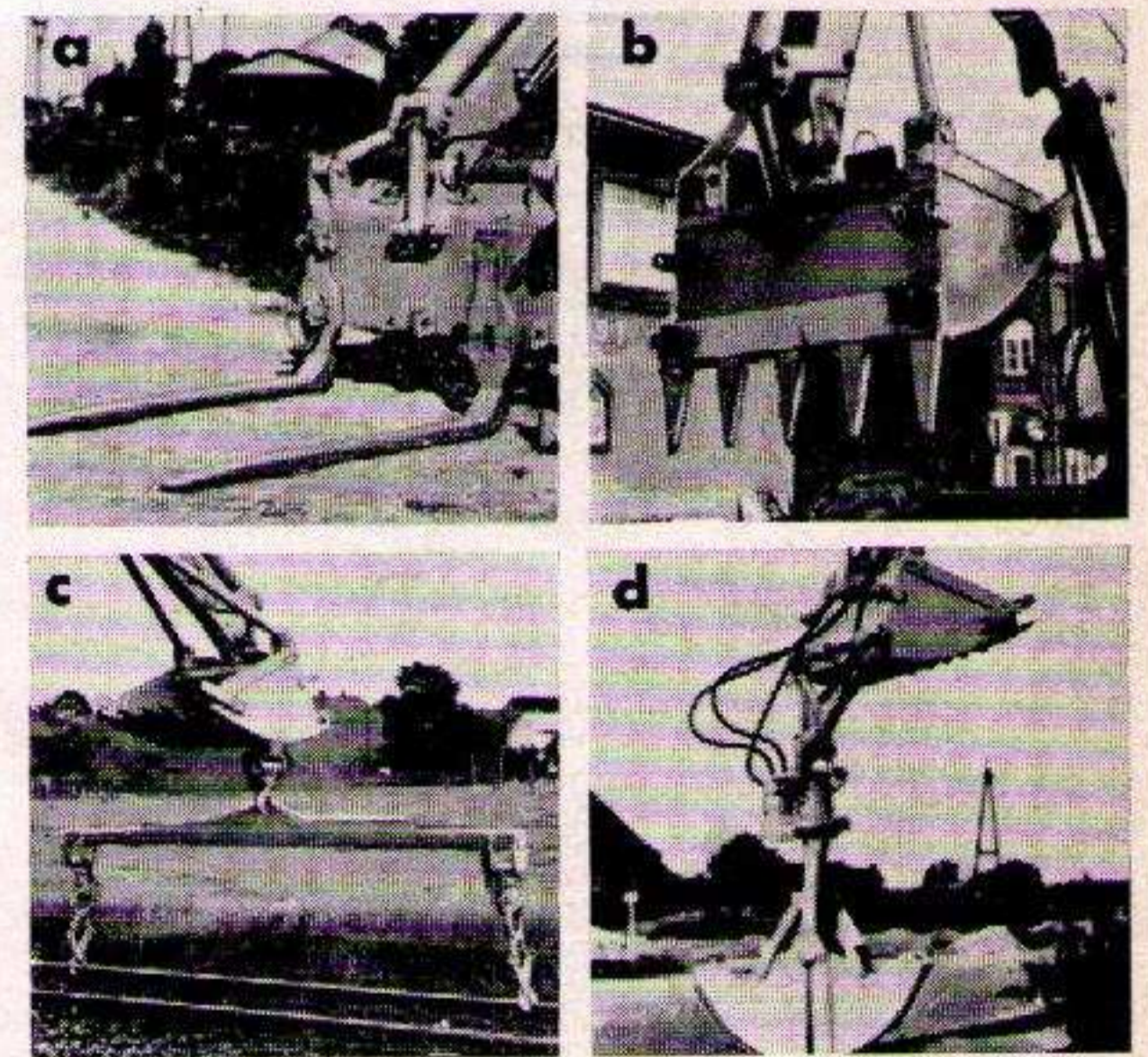
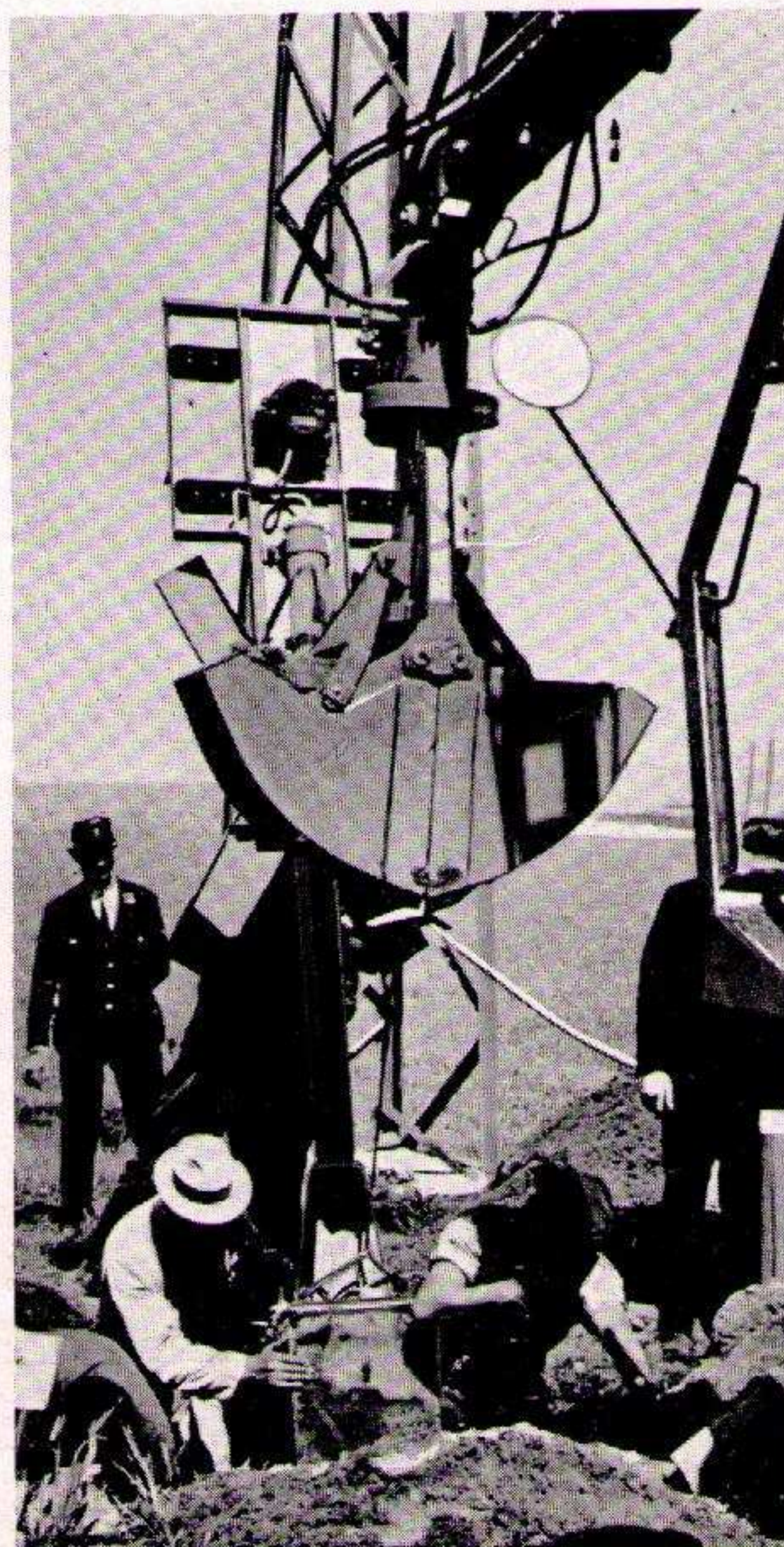
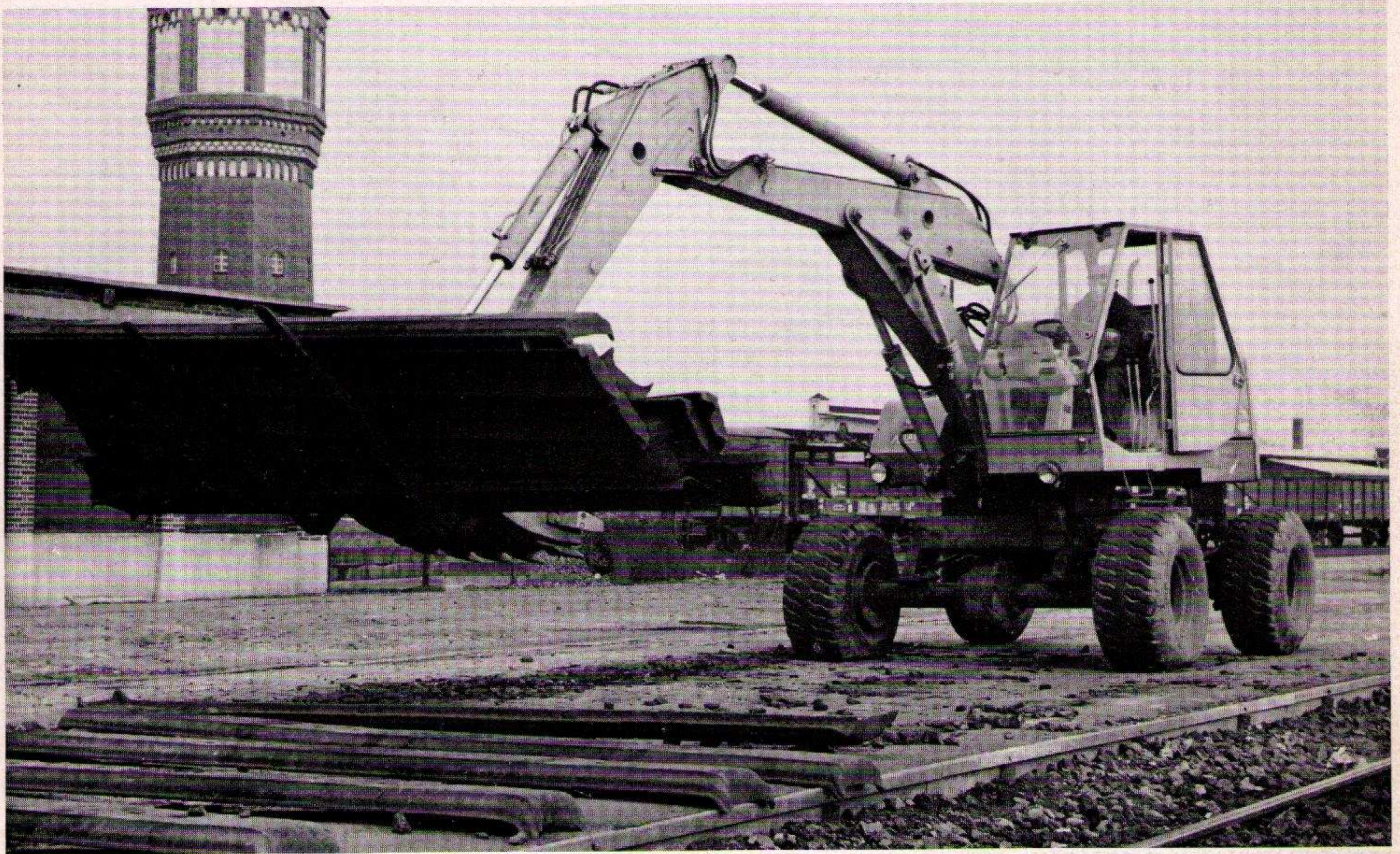
Dieser Bagger hat Normalspurweite. Der Antrieb bei Schienenfahrt erfolgt über die Reifen, während besondere Spurräder das Gerät auf dem Gleis führen. Nach Anheben dieser Spurräder durch Hydraulikzylinder kann normal im Gelände gefahren werden. Mögliche max. Geschwindigkeit als Selbstfahrer 25 km/h, im Schlepp 50 km/h. Beide Fahrgeschwindigkeiten gelten für Schiene. Straßenfahrt 20 km/h. Für Arbeiten beim Signalbau und Fahrleitungsbau ist der Zweiwegebagger mit einer Reichweite von 7,90 m ausgelegt. Der Knickarm ist hydraulisch ausschließbar.

Der Zweiwegebagger ATLAS trägt bei 3,30 m Ausladung 3000 kg und 1000 kg bei 7,90 m Ausladung. Der Auslegearm ist um 50 cm durch einfaches Umstecken von Bolzen verschiebbar. Eine vierfache hydraulische Abstützung gewährt Standsicherheit auf der Schiene über den ganzen Arbeitsbereich. Auch dieses Gerät ist vielseitig mit Greifern und anderen Arbeitswerkzeugen zweckgerecht auszurüsten.

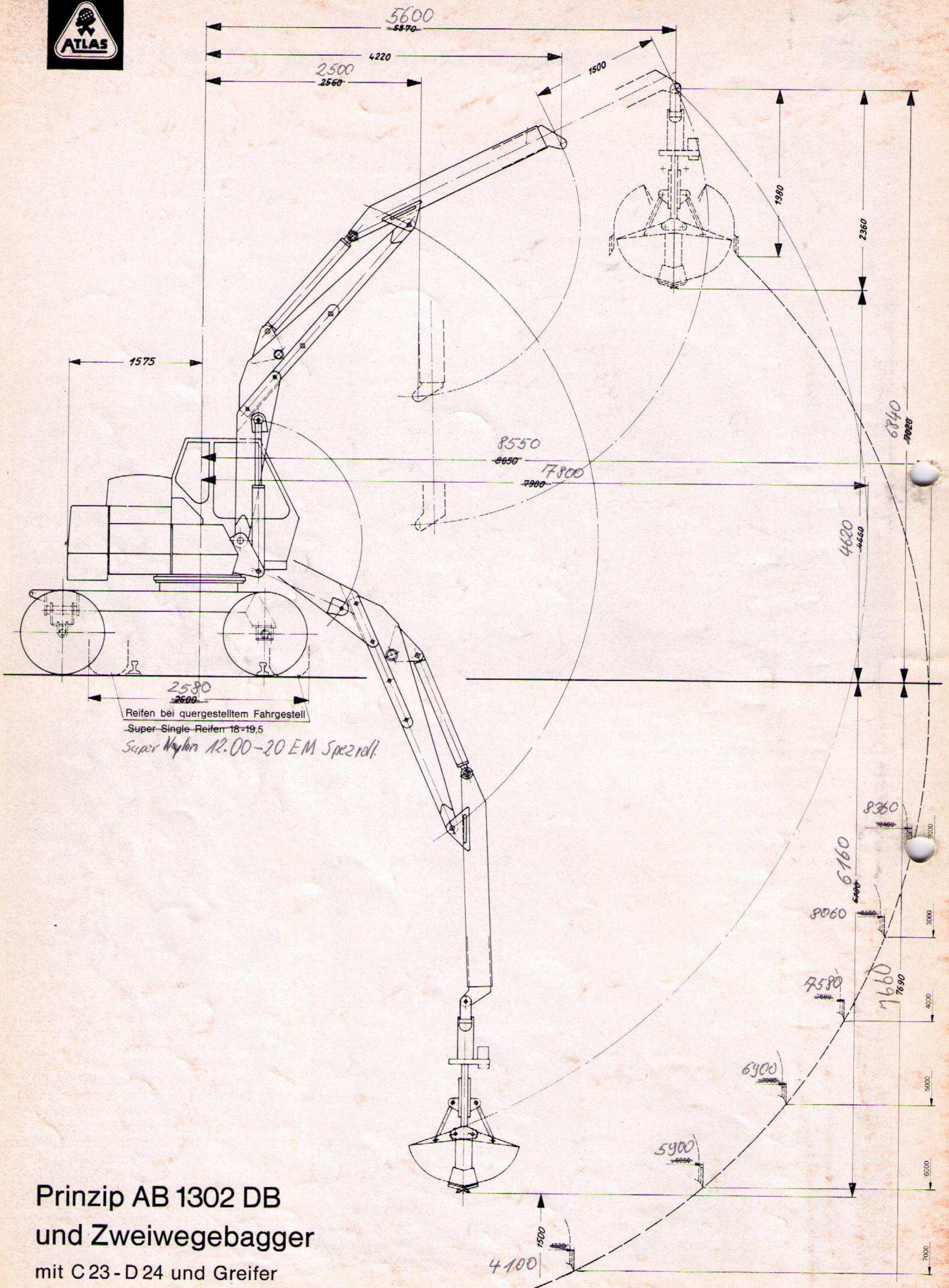




Hydraulik Mobilbagger ATLAS 1302 DB



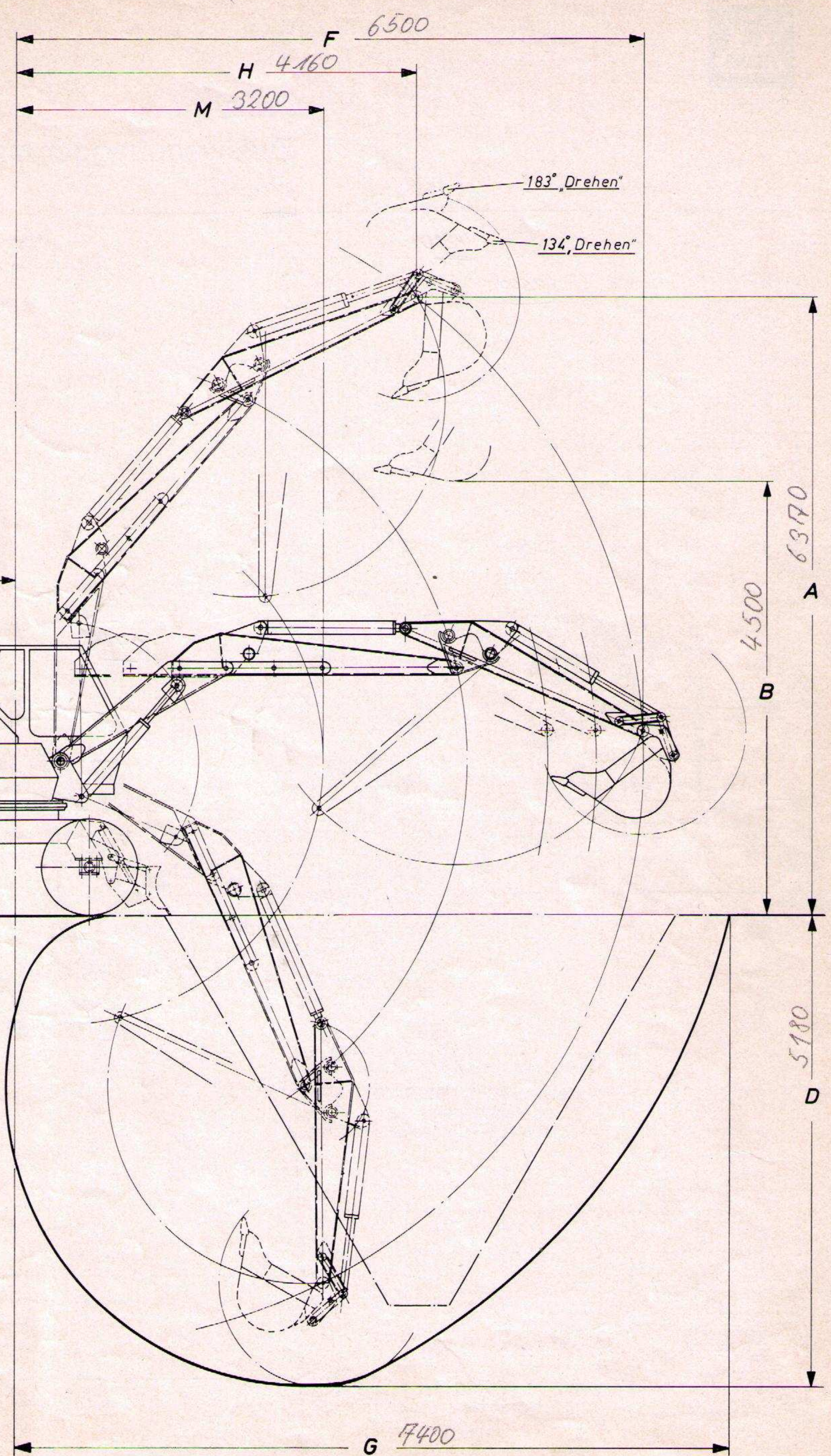
Der Geräteträgerlöffel für Baggerarbeiten im Boden und Schotter beim Gleisoberbau kann mit Palettengabeln (a) zum Aufnehmen der Schwellen, mit Schotterrechen (Aufreißzinken) (b), mit Lasthaken oder Schienentraverse (c) und auch mit einem Schottergreifer (d) wahlweise leicht ausgerüstet werden. Schottergreifer in der Breite zum Ausheben der Schwellenfächer lieferbar. Mit dieser Ausrüstung verrichtet der Mobilbagger alle beim Gleis- und Weichen-Umbau vorkommenden Arbeiten besonders einfach, wirtschaftlich und sicher.



Prinzip AB 1302 DB
und Zweiwegebagger
mit C 23 - D 24 und Greifer



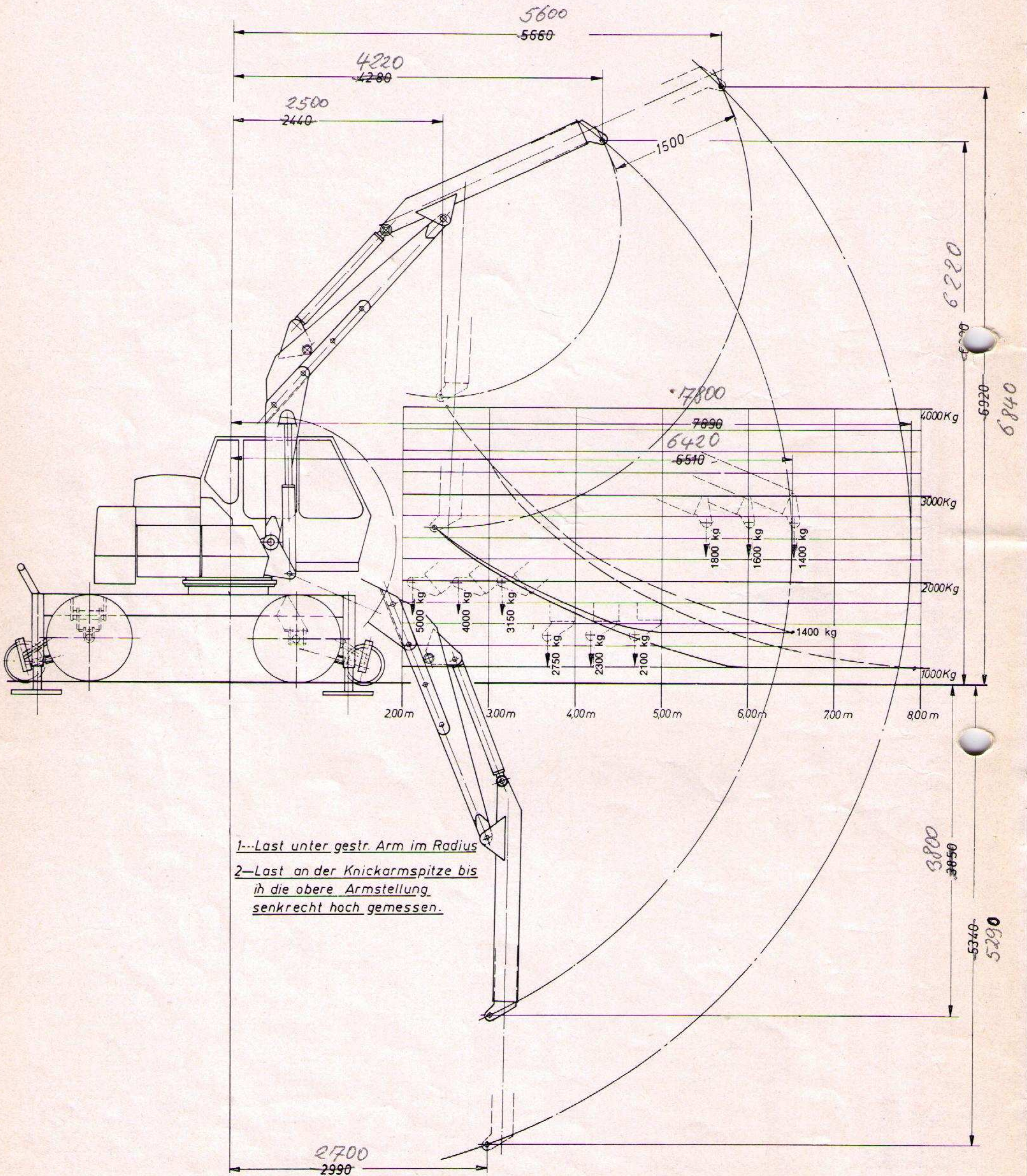
- ~~A = 6440~~
- ~~B = 4500~~
- ~~D = 4900~~
- ~~F = 6500~~
- ~~G = 7400~~
- ~~H = 4160~~
- ~~M = 3200~~



Prinzip
AB 1302 DB
mit Tieflöffel



Prinzip Zweiwegebagger mit C 23 + D 24



1--Last unter gestr. Arm im Radius
2--Last an der Knickarmspitze bis
in die obere Armstellung
senkrecht hoch gemessen.

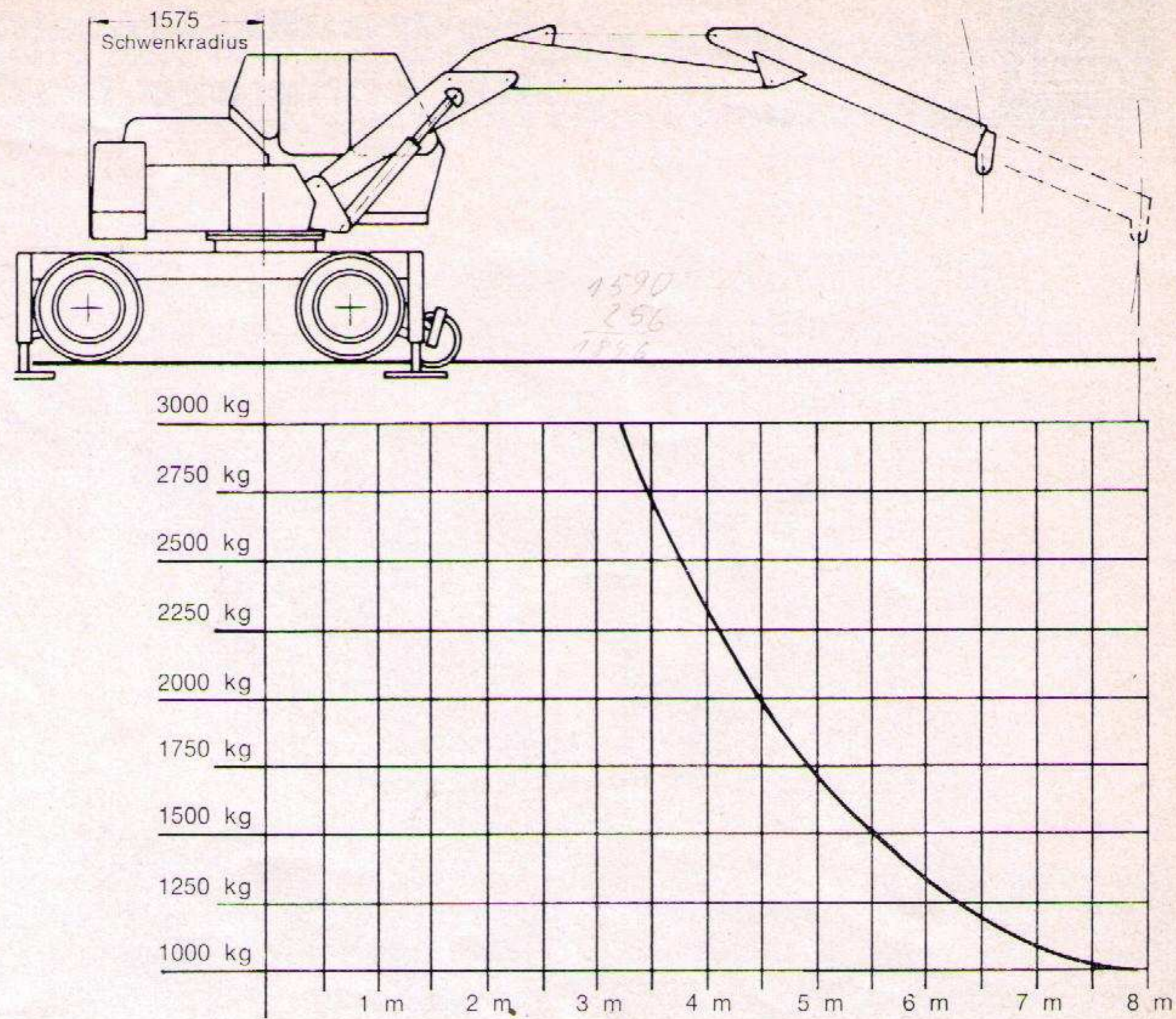


Zweiwegebagger 1302

Tragkraftdiagramm am Lasthaken

Erläuterung zur Tragkraft-Tabelle:
Die angegebenen Werte können in jeder Stellung innerhalb des Drehkreises von 360° gehoben werden.

— Tragkraft am Lasthaken direkt an der Knickarmspitze.



AB 1302 DB

Tragkraftdiagramm am Lasthaken und mit angebautem Grabenlöffel, 1200 mm breit

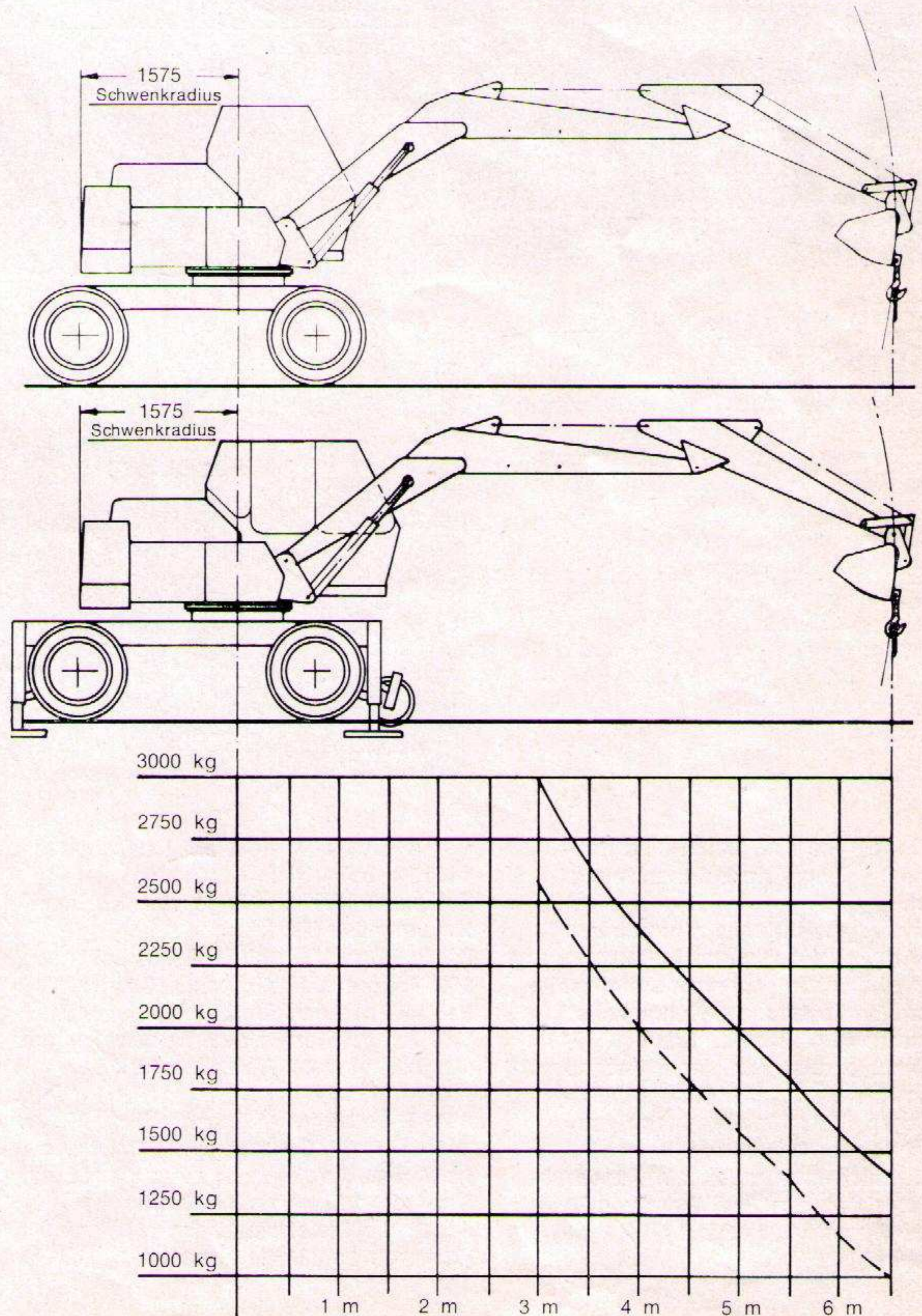
Zweiwegebagger 1302

Tragkraftdiagramm am Lasthaken und mit angebautem Grabenlöffel, 1200 mm breit

Erläuterung zur Tragkraft-Tabelle:
Die angegebenen Werte können in jeder Stellung innerhalb des Drehkreises von 360° gehoben werden.

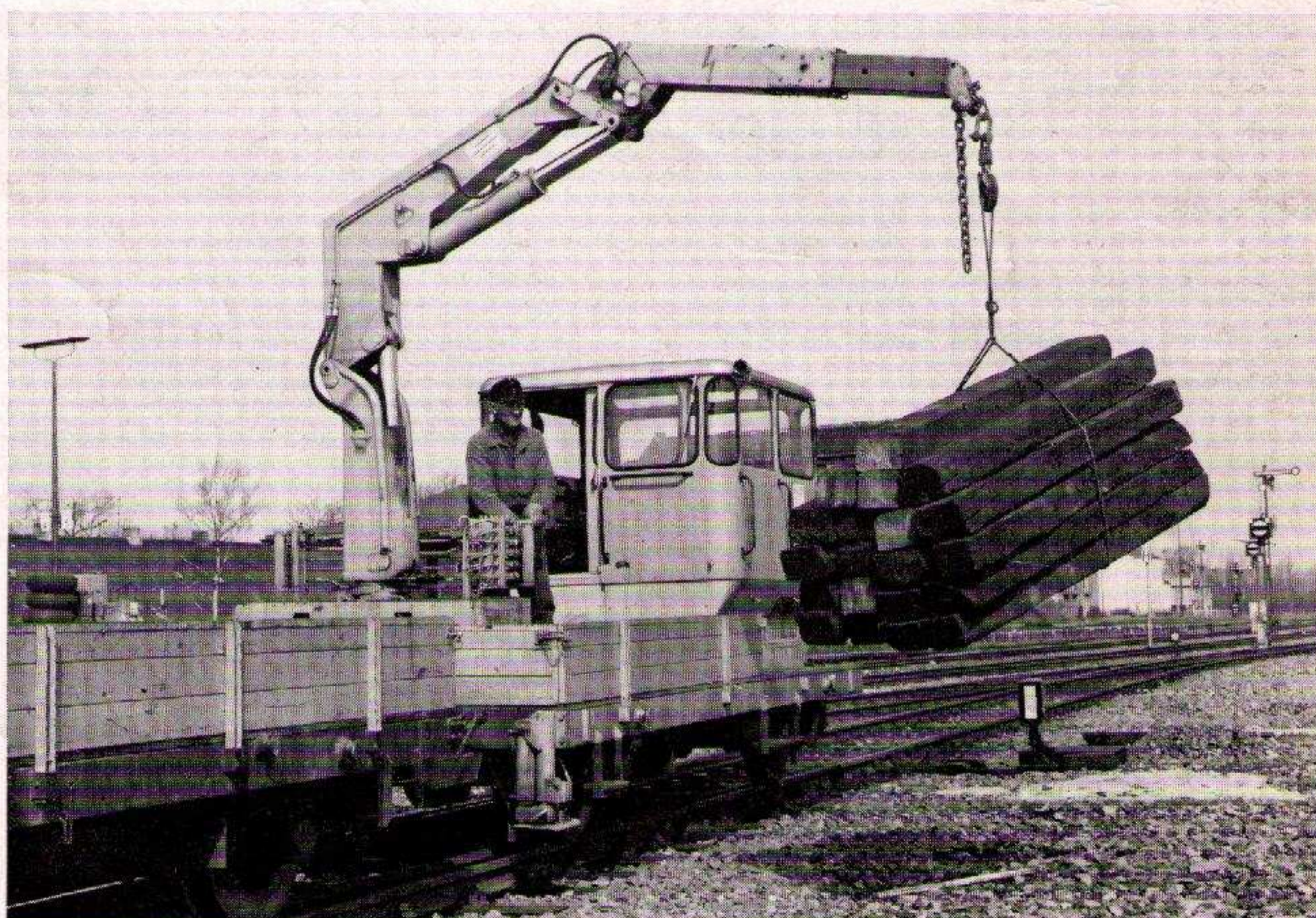
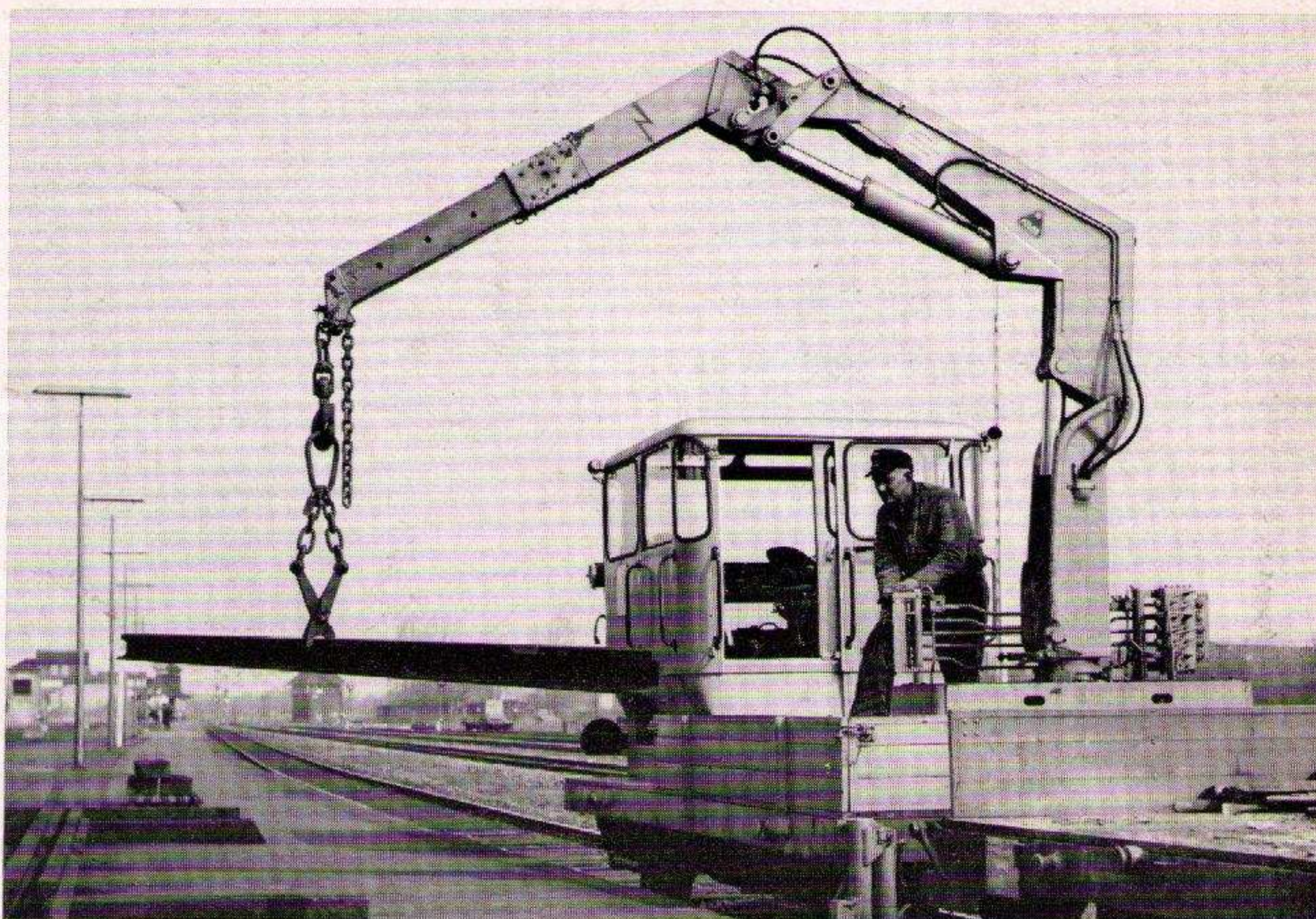
— Tragkraft am Lasthaken direkt an der Knickarmspitze.

- - - Tragkraft mit Haken am Löffel, wenn Löffel und Löffelkippcylinder montiert sind.





Hydraulik-Ladekrane 1400 und 3001 für schwere Rottenkraftwagen



ATLAS-Ladekrane sind durch eine Hubbegrenzung gegen Fahrdrabtberührung gesichert.

Der Schwenkbereich ist so einstellbar, daß die Arbeitsseite zwar gewechselt, der Kran aber nicht von einer Arbeitsseite zur gegenüberliegenden Gefahrenseite hinübergeschwenkt werden kann.

Die Ladekrane sind mit einem besonders schmalen Kranbock gebaut, um auf dem Rottenwagen Platz für die Ablage von Schienen auf der Pritsche zu belassen.

Die Kran-Knickarme haben ein Ausschubstück (Teleskop), das um 85 cm von Hand (oder auf Wunsch hydraulisch) ausziehbar ist.

Der **ATLAS 1400** hebt am Lasthaken 1400 kg bei 1,50 m Ausladung.

Bei maximaler Armlänge von 3,70 m hebt er noch 650 kg.

Der größere Kran **ATLAS 3001** hebt 3000 kg am zusätzlichen Lasthaken bei 1,65 m Ausladung.

Und bei größter Reichweite von 4 m mit ausgeschobenem Teleskopstück hebt er 1250 kg.

ATLAS-Ladekrane können mit hydraulischen Greifern ausgerüstet werden, die hydraulisch drehbar aufgehängt sind.

Besondere Einsätze mit Greifer finden die Ladekrane beim Entleeren von Müllgruben und beim Grabenräumen.

**Einstellbare Schwenkbereichs-
Begrenzungen und vorschriftsmäßige
Überlastsicherungen in beiden
Ladekrantypen.**

Unsere Fachingenieure beraten Sie gern und unverbindlich.